

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 14

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 12. Mai 2015 im Rathaussaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann, Jochen Freithaler, Anton Hell Harald Höhn,
Reinhard Hüßner, Carolin Trautmann, Ottmar Wolf.

Entschuldigt:

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Monique Göbet

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung des Protokolls Nr. 13; öffentlicher Teil

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 13

9 : 0

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

Die Bürgermeisterin verliest die Erledigungsvermerke zu den Beschlüssen der vorherigen Sitzung.

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
3.	Baugebiet „Am Geisberg“, 3. Abschnitt, Bodengutachten und Straßenverlauf	
5.	Haushaltsberatung und Verabschiedung Haushalt 2015 Beschluss über Haushaltsplan und Haushaltsatzung	BA Frau Teutschbein; LRA
6.	a. Bauantrag zur Anbringung eines Hinweisschildes am Baudenkmal „Kellerhaus mit Kelleranlagen“ nach historischem Vorbild, Fl.Nr. 340, Antragsteller: Reinhard Hüßner b. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage, Grenzgartenmauer und Balkon am Wohnhaus, Antragsteller: Dietmar und Marianne Paul, Leimbachstraße 2, Fl.Nr. 678/2 c. Bauantrag im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses, Am Geisberg 45, Fl.Nr. 674/25, Antragsteller: Reinhard Brunsch	BA Adam; Landratsamt Kitzingen BA Adam; Landratsamt Kitzingen Genehmigung; Ausfertigung durch VG

6.	d. Bauantrag zur Errichtung einer Maschinenhalle, Antragsteller: Manfred Roth e. Bauantrag zum Umbau und Nutzungsänderung des Anwesens in der Büttnergasse 2, ehemals Roland Busch, zu Hotelzimmern und Seminar-Räumlichkeiten, Fl.Nr. 50, Antragsteller: Kerstin Büttner	Ohne Beschluss, warten auf Bauantrag BA Adam; Landratsamt Kitzingen
7.	Frühzeitige Beteiligung der Behörden als Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB – 3. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Rüdtenhausen, Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rüdtenhausen Nord“ und Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rüdtenhausen Süd	Schreiben an Markt Rüdtenhausen
8.	Kommunales Förderprogramm; Antrag von Reinhard Hüßner: Befreiung von der Anforderung auf Vorlage von 3 Angeboten	Bescheid an Hüßner
9.	Antrag Diakonie: Zuschuss ambulante Krankenpflege	Schreiben an Diakonie, Kasse zur Auszahlung
10.	Bündelausschreibung Strom durch die Firma Kubus	Rückmeldung an KUBUS mit Dienstleistungsvertrag
12.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">Wohnung für anerkannte AsylbewerberGarten von Roland Busch	BA Teutschbein, Mietvertrag erstellen Herr Adam: Schreiben LRA raussuchen

3. Bauanträge

a. **Bauantrag in Genehmigungsverfahren; Erweiterung des Sozialgebäudes auf Fl.Nr. 857/6; Antragsteller: Manfred Roth, Gewerbestr. 3**

Die Bürgermeisterin legt dem Gemeinderat einen Bauantrag im Genehmigungsverfahren vor. Auf dem Grundstück Fl.Nr. 857/6 wird die Erweiterung des Sozialgebäudes (11 x 5 m) geplant. Antragsteller ist Manfred Roth.

Beschluss:

Da alle Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Spülsee“ eingehalten werden, kann eine Zustimmung erteilt werden.

9 : 0

b. **Bauantrag zum Neubau einer Werkhalle mit Vordach und 3 Werbeschildern auf Fl.Nr. 856/1; Antragsteller: Manfred Roth, Gewerbestr. 3**

Die Bürgermeisterin legt dem Gemeinderat einen Bauantrag von Manfred Roth vor. Er plant auf dem Grundstück Fl.Nr. 856/1 den Neubau einer Werkhalle mit Vordach und 3 Werbeschildern sowie einer Wetterfahne.

Die geplante Halle hat eine Größe von 83 x 26,8 m und eine Firsthöhe von 16m. Auf dem Dach soll eine Wetterfahne mit dem Firmenlogo errichtet werden. An den Seitenwänden sollen drei 4m hohe Werbeschilder mit dem Firmenlogo angebracht werden.

Die Halle ist über dem im Bebauungsplan vorgesehenen Straßen-Ringanschluss geplant. Dieser soll aber nicht verwirklicht werden.

Die Abstandserklärungen liegen noch nicht vollständig vor, sollen aber lt. Architekt aber direkt beim Landratsamt vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Einwände und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

9 : 0

**c. Bauantrag zum Abbruch und Neubau der ehem. Judenschule auf Fl.Nr. 124
Antragsteller: Astrid Höfer, Webergasse 6, Wiesenbronn**

Die Bürgermeisterin legt einen Bauantrag vor, welcher schon in einer Bauvoranfrage behandelt wurde.

Antragstellerin Astrid Höfer plant auf dem Grundstück Fl.Nr. 124 den Abbruch eines Wohngebäudes und den Neubau einer Doppelgarage mit Dachgeschossausbau. Hierbei handelt es sich um die ehemalige Judenschule.

Eine seitliche Einfahrt vom Hof aus, wie es von Dorfplaner Dag Schröder vorgeschlagen wurde, ist nicht möglich. So führt die Ausfahrt der Garage direkt auf die Straße, was verkehrstechnisch problematisch ist.

Die Bauherren sollen daher aufgefordert werden, die Garage mit elektronisch angetriebenen Garagentoren zu versehen, so dass die Verweildauer auf der Straße geringer wird. Außerdem ist es sinnvoll, am Anwesen gegenüber Spiegel anzubringen.

Beschluss:

Mit einer Gegenstimme von Gemeinderat Reinhard Hüßner wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 BauGB erteilt.

8 : 1

4. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Aufbringen einer Sat-Anlage auf das ELJ-Heim; Antragsteller: Rummelsberger Diakonie RDBg GmbH, Ebelsbach

Die Rummelsberger Diakonie RDB gGmbH beantragt die Aufbringung einer Sat-Anlage auf das Haus der evang. Landjugend. Dieses befindet sich im Ensembleschutz der Kirche.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme von Gemeinderat Reinhard Hüßner der Aufbringung einer Sat-Anlage zu, die Farbe der Schüssel soll rot sein, so dass sie weniger auffällt.

8 : 1

5. Antrag auf Teilbefreiung von der Wasserabnahmepflicht auf Fl.Nr. 678/19; Heike Schmitz, Am Rosenbühl 4

Dem Gemeinderat wird ein Antrag auf Teilbefreiung der Wasserabnahmepflicht von Frau Heike Schmitz vorgelegt. Sie plant auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 678/19, Am Rosenbühl 4, im Vorplatz der Garage eine Zisterne einzubauen. Diese soll zum Garten gießen genutzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit dem Antrag zu.

9 : 0

6. Antrag auf Brunnenbohrung auf Fl.Nr. 161/12, Lötschengasse 16; Antragsteller: Thomas Gaubitz

Dem Gemeinderat wird ein Antrag auf Bohrung eines Brunnens auf Fl.Nr. 161/12 durch Herrn Thomas Gaubitz vorgelegt. Das Grundwasser soll zum Gartengießen verwendet werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass im Bereich der Lötschengasse nicht tief gebohrt werden muss, so dass eine Problematik mit Gipslinsen unwahrscheinlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Antrag auf Brunnenbohrung zu und leitet den Antrag zur Entscheidung an das Landratsamt Kitzingen weiter.

9 : 0

7. Kommunales Förderprogramm; Antrag Barbara und Martin Adler; Befreiung von der Anforderung auf Vorlage von 3 Angeboten

Dieser Tagesordnungspunkt kann entfallen, da mittlerweile ein drittes Angebot vorgelegt wurde.

8. Antrag einer Zuwendung für eine Radar-Prospektion auf Fl.Nr. 340; Badergasse 4; Antragsteller: Reinhard Hüßner

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr Hüßner einen Antrag auf Zuwendung für denkmalpflegerischen Mehraufwand bei Denkmälern für eine Radar-Prospektion auf dem Grundstück Fl.Nr. 340 (ehem. Synagoge) gestellt hat.

Sie teilt mit, dass die Gemeinde dies entsprechend fördert, wenn von Frau Lang bestätigt wird, dass es sich hierbei um denkmalpflegerischen Mehraufwand handelt.

9. Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs; Beratung und Beschlussfassung

Mit der Sitzungseinladung wurde den Gemeinderäten der Entwurf einer Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs verschickt.

Dieser Entwurf wurde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearchivbeauftragten Reinhard Hüßner und den Geschäftstellenleiter Bernhard Hornig ausgearbeitet.

Zwei redaktionelle Änderungen sollen eingearbeitet werden, so soll es in § 3 statt „das Archivgut aller städtischen Ämter“ „das Archivgut aller gemeindlichen Ämter“ heißen. Im § 9 soll die Schutzfrist statt der vorgeschlagenen 90 Jahre nach der Geburt bereit 70 Jahre nach der Geburt des Betroffenen enden.

Eine Gebührensatzung § 16 soll vorerst nicht erstellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesenbronn beschließt den Erlass der vorgelegte Satzung für die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchives, welche sich in der Anlage zu diesem Protokoll befindet und Bestandteil dieses Protokolls ist.

9 : 0

10. Verschiedenes

ELJ-Heim

Die Gemeinderäte werden informiert, dass mittlerweile vier unbegleitete jugendliche Flüchtlinge im ELJ-Heim angekommen sind. Es handelt sich um zwei Albaner und zwei Somalis. Insgesamt stehen max. 10 Plätze zur Verfügung.

1.200-Jahr-Feierlichkeiten

Die Bürgermeisterin informiert, dass in der Urkunde, in welcher Großlangheim, Kleinlangheim und Castell erwähnt werden, Wiesenbronn nicht aufgeführt ist. Es wird aber angenommen, dass Wiesenbronn gleichzeitig gegründet wurde.

Die Bürgermeisterin fragt, ob Wiesenbronn, wie auch die Gemeinde Großlangheim am Jubiläumsumzug der Gemeinde Castell teilnehmen sollte.

Gemeinderatsausflug

Der gemeinsame Gemeindeausflug mit Gemeinderäten und Vereinsvorsitzenden soll im Juni stattfinden. Geplant ist es, sich dieses Jahr verschiedene Stellen in Wiesenbronn anzuschauen und danach in einer Wirtschaft einzukehren.

Schreiben Christine und Alexander Schmalz zur Dacheindeckung des Neubaus.

Die Bürgermeisterin verliest ein Schreiben des Ehepaares Christine und Alexander Schmalz. Da im neuen überarbeiteten Bebauungsplan „Am Geisberg“, Bauabschnitt III die Bauordnung hinsichtlich baulicher und farblicher Dachgestaltung gelockert wird, bitten Sie darum, ihr Wohnhaus, welches sich am Rand des Bauabschnittes II befindet, dunkelgrau einzudecken.

Die Bürgermeisterin informiert, dass diese Anfrage in einer Bauvoranfrage im September 2014 bereits abgelehnt wurde und die Gemeinde bei ihrem damaligen Beschluss bleibt. Im Bauantrag selbst wurde ziegelrot eingetragen. Das Ehepaar soll hierüber informiert werden.

Nicht öffentlicher Teil schließt sich an.